WEIHNACHTEN 2014

Für mich ist der Glaube aus der Begegnung mit Jesus hervorgegangen. Eine persönliche Begegnung, die mein Herz berührt und meinem Leben eine Richtung und einen neuen Sinn gegeben hat. Es handelt sich nicht um etwas Äußeres oder etwas Erzwungenes, sondern um etwas, das von innen her ausstrahlt und sich von selbst durchsetzt. Tatsächlich beeindruckt, verwirrt und erneuert Jesus .

Papst Franziskus

Ein Anderer ergreift die Initiative in unserem Leben, ebenso ist es ein Anderer, der unser Leben rettet. Er bringt uns zur Erkenntnis des Wahren, stellt uns in einen Bezug zur Wirklichkeit, ermöglicht uns eine Zuneigung zur Wahrheit und lässt uns die Wahrheit lieben. Wenn wir diese Verkündigung als Arbeitshypothese annehmen, dann können wir wieder durchatmen. Alles wird einfacher und wir können das Brot wieder Brot und den Wein wieder Wein nennen, Leben zum Leben und Tod zum Tod sagen, wie auch Freund zum Freund. Wir werden wieder froher und alles wird uns Anlass zum Staunen. Und je mehr wir versuchen, dies zu leben, desto mehr verstehen wir, wie sehr uns dieses Maß übersteigt. So nehmen wir den Weg in Demut auf, denn ein Anderer kommt auf uns zu. Er ergreift mich in jedem Augenblick, er hilft mir unablässig auf und gibt mir Lebensmut. Er wird das Werk vollenden, das er begonnen hat: Er führt uns zur Bestimmung.

Luigi Giussani

Gemeinschaft und Befreiung